

Ziel und Inhalt der Veranstaltung

Integrierte und kooperative Ansätze, insbesondere die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und privaten Akteuren, spielen im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ eine herausgehobene Rolle. Die Umsetzung dieser Ansätze erfordert ein umfassendes Management. Große Bedeutung für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess hat deshalb die Einrichtung eines Zentrenmanagements, das im Optimalfall alle zentrenrelevanten Aktivitäten bündelt und steuert, Akteure vernetzt und Projekte anstößt. Dies stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar.

Die Transferwerkstatt widmet sich den Zielen, Formen und Aufgabenfeldern eines Zentrenmanagements. Beleuchtet wird, welche Herangehensweisen in den Programmkommunen bei der Ausgestaltung des Zentrenmanagements existieren und welche Unterschiede zu anderen Steuerungsformen bestehen. Erfahrungsberichte aus der Praxis geben Einblick, wie ein/e Zentrumsmanager/in arbeitet und welche spezifischen Qualifikationen und Kompetenzen erforderlich sind. Große Bedeutung hat die Kommunikation mit und zwischen den Akteuren – wie kann ihre Aktivierung und Einbindung in den Prozess der Stärkung der Zentren gelingen?

Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen den Programmakteuren. Abgerundet wird die Transferwerkstatt durch einen Rundgang durch das Leipziger Programmgebiet „Georg-Schwarz-Straße“, in dem ein „Magistralenmanagement“ die Entwicklung des Stadtteilzentrums koordiniert.



Anmeldung

Veranstalter

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 16.11.2012 gebeten.

Per Post:
Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
c/o Plan und Praxis GbR
Manteuffelstraße 111
10997 Berlin

Per Fax: 030-60031522.
Per E-Mail: transferwerkstatt_az@planundpraxis.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die Bundestransferstelle:
Katharina Janke, Tel. 030/60031521
Christoph Haller, Tel. 05609/8087781

Veranstaltungsort

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig
Mutterhaus, Blauer Saal, 1. OG
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



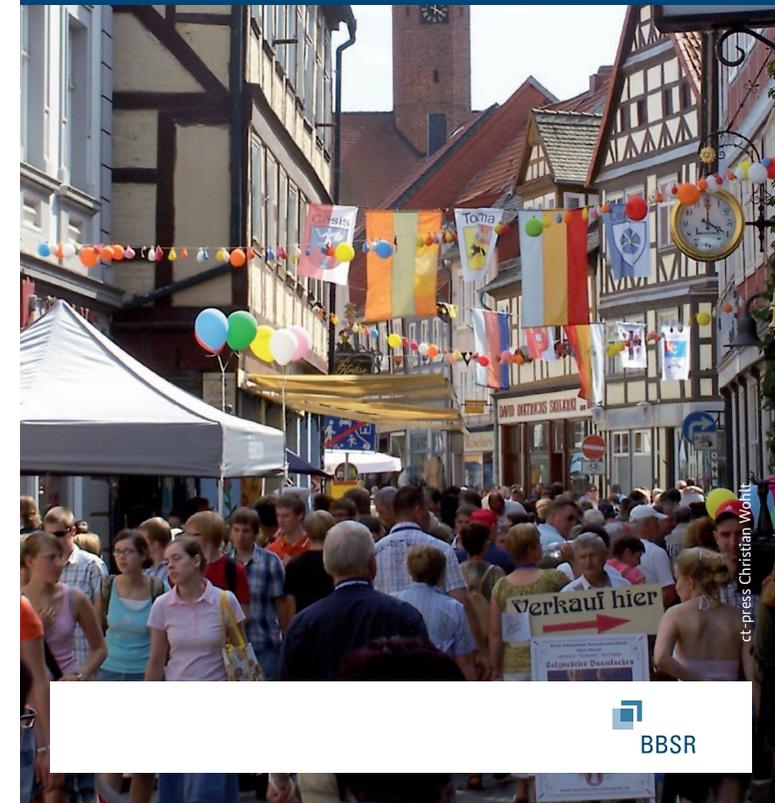
STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Transferwerkstatt Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Zentrenmanagement

29. und 30. November 2012

Leipzig, Ev. Diakonissenkrankenhaus



Programm

Erster Tag: Donnerstag, 29. November 2012

ab 12.00 Uhr

Ankunft der Teilnehmer und Anmeldung zur Transferwerkstatt

13.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

Martin zur Nedden, *Bürgermeister und Beigeordneter Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig*

Konstanze Schwedka, *Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)*

Dr. Werner Klinge, *Gesamtmoderation der Veranstaltung, Plan und Praxis GbR*

13.30 Uhr

Management der Zentrenentwicklung

Mechthild Renner, *Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)*

13.45 Uhr

Magistralenmanagement in den Stadtteilzentren Georg-Schwarz-Straße und Georg-Schumann-Straße in Leipzig

Karsten Gerkens, *Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung Leipzig*, gemeinsam mit Vertretern der Magistralenmanagements

14.15 Uhr

Kaffeepause

14.30 Uhr

Gemeinsamer Rundgang durch das Fördergebiet Georg-Schwarz-Straße

16.30 Uhr

Reflexion: Offene Fragen- und Diskussionsrunde Marktplatz mit Posterausstellung

anschließend

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen / Gedankenaustausch in einem Restaurant

Zweiter Tag: Freitag, 30. November 2012

9.00 Uhr

Zentrenmanagement – Erfahrungen und Weiterentwicklung in den sächsischen Programmkommunen

Michael Köppl, *Sächsisches Staatsministerium des Innern*

9.15 Uhr

Qualifikationen und Kompetenzen für das Zentrenmanagement

Barbara Thüer, *Netzwerk Innenstadt NRW*

9.35 Uhr

Erfahrungen zur Umsetzung des Zentrenmanagements aus der Programmbegleitung

Christoph Haller, *Bundestransferstelle*



9.50 Uhr

Erfahrungen und Herausforderungen des Zentrenmanagements aus Programmkommunen

Vier Praxis-Vorträge von Akteuren aus Programmkommunen

Kernbereichsmanagement Viernheim (Hessen)

Corinna Schierz, *Kernbereichsmanagerin, Stadt Viernheim*

Prozesssteuerung Berlin-Turmstraße

Gisbert Preuß, *Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Berlin*

Stadtmarketing Luckenwalde (Brandenburg)

Christian Könning, *Geschäftsstellenleiter des Stadtmarketingvereins Luckenwalde*

Zentrenmanagement in bayerischen Programmkommunen

Achim Gebhardt, *CIMA GmbH, Forchheim*

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Podiumsgespräch mit den Referenten

Moderation: Dr. Werner Klinge, *Plan und Praxis GbR*

13.00 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Uwe Altröck, *Universität Kassel / Bundestransferstelle*

Konstanze Schwedka, *Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)*

13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung /

Ausklang bei einem gemeinsamen Imbiss